

Viertel Berliner Straße Salzgitter



Unser Auftrag:

Wir kennen die Menschen im Viertel und ihre Ankommensgeschichten. Wir bringen unterschiedliche Menschen zu ihren Themen zusammen. Wir hören den Menschen zu und gestalten lebendige Gemeinschaft.



Unsere Arbeit wirkt:

Mit dem Lastenrad durchs Quartier- wir ermitteln Bedarfe vor Ort. Niedrigschwellige Angebote, wie "Gartenzaungespräche" stellen die Bedürfnisse der Bewohner*innen in den Mittelpunkt unsere Arbeit und bauen Zugangsbarrieren ab. Der öffentliche Raum wird sowohl zum Arbeitsplatz als auch zum Treffpunkt und bietet Platz für Gespräche.

Wir arbeiten übergreifend:

Wir machen uns sichtbar in allen bereits bestehenden Netzwerken. Neue Impulse bringen Akteure ins gemeinsame Handeln.



Das ist besonders an uns und unserer Arbeit:

Kommstrukturen werden durch Gehstrukturen ergänzt. Neue Methoden, wie der Einsatz des Lastenrades machen die Menschen neugierig.





Viertel Berliner Straße Salzgitter



Unser Auftrag:

Im Rahmen der Gartenzaungespräche konnten bereits Themen ermittelt werden. Die Menschen wünschen sich u.a. mehr Fahrradwege, mehr Bänke und Tische auf Spielplätzen, ein Ort an dem Jugendliche sich treffen können und eine "Verkehrsberuhigung" des Viertels.

Unsere Antwort auf knappe Kassen:

Wir machen GWA sichtbar und sprechen über Ergebnisse und Erfolge. Die Wichtigkeit von GWA transportieren wir u.a. in politische Gremien. Starke Partner vor Ort – Wohnungsunternehmen werden zu Aktionen eingeladen.

Der Ansatz für Nachhaltigkeit:

Für Aktionen werden andere Akteure des Viertels gewonnen. Es konnten bereits Partner für eine rollende Suppenküche, für Befragungen in den Einrichtungen und für die Gartenzaungespräche gewonnen werden. Gute Nachbarschaft liefert neue Impulse in der Zusammenarbeit mit der zuständigen Stadtteilkordinatorin.

Kooperationen mit Mehrwert:

Gute Nachbarschaft stärkt die Netzwerkarbeit. Sie unterstützt gute Ideen anderer Akteure, sowohl in der Konzeption als auch in der Umsetzung. Zu eigenen Formaten wie Gartenzaungesprächen und Fahrten mit dem Lastenrad lädt Gute Nachbarschaft ein und bezieht somit Akteure in Entwicklungsprozesse mit ein.